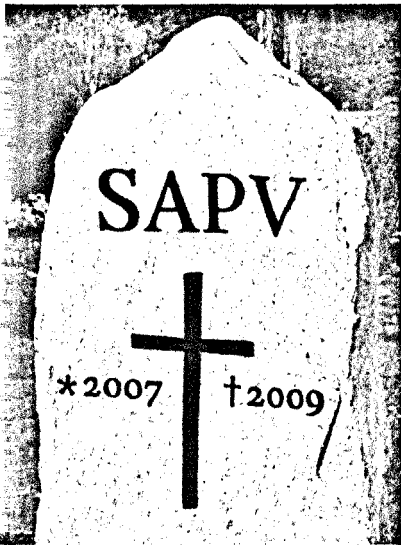
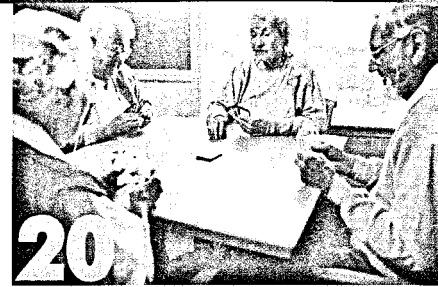


Arbeitslose als Betreuer für Demenzkranke?

Die Meinungen zu dieser Frage gehen weit auseinander. So auch in unserer Expertendiskussion: „Jede zusätzliche Betreuungstunde zählt und ist eine Entlastung in der Versorgung“. Das Gegenargument: „Die Betreuung von Demenzkranken sollten wir den Fachkräften überlassen.“



10

Tod durch Aushungern

Um die ambulante Palliativversorgung steht es ernst. Es gibt noch immer keine Verträge zur SAPV, und die kürzlich in Kraft getretenen Honorarreformen bringen palliativmedizinisch tätige niedergelassene Kollegen und bewährte Modellprojekte in akute

Lebensgefahr. Palliativmediziner und ein Jurist stellen dem Patienten „ambulante Palliativmedizin“ ein besorgniserregendes Bulletin aus.



Enterale Ernährung in der Palliativsituation

Niedergelassene Kollegen, die Palliativpatienten betreuen, werden immer wieder mit der Frage nach einer enteralen Ernährungstherapie konfrontiert. Wertvolle Entscheidungshilfen gibt der CME-Beitrag von Dr. med. Peter Engeser et al., Universität Heidelberg.

33

Forum aktuell

- 4** Leserpost:
Dürfen sich Palliativmaßnahmen nicht gegen den Tumor richten?
Atemnot lässt sich leicht mit nasalem Opioid lindern
- 7** „Selbstmord-Touristen“ lösen Debatte über Sterbehilfe aus
- 8** Den Schmerztherapeuten näher zum Hausarzt bringen
- 10** Unwürdiges Schachern um die ambulante Palliativversorgung:
Alle sind dafür, aber sie findet nicht statt
Thomas Schindler, Berlin
- 12** Anmerkungen eines Juristen zur SAPV:
Vorsätzlicher Widerstand gegen das Parlament?
Peter Holtappels, Hamburg
- 14** Hilferuf eines Palliativmediziners:
Kämpfen, mit dem Rücken zur Wand
Achim Rieger, Berlin
- 16** Neue Honorarregelungen:
Wenn Pauschalen einfach nicht reichen
Heiner Pasch, Kürten

- 17** Tabus in der Palliativmedizin:
Auch Schwerstkranke haben Bedürfnisse nach Intimität
- 20** Expertendiskussion:
Sollen Langzeitarbeitslose Demenzpatienten betreuen?
Heike von Lützu-Hohlbein, München
Christoph Gerhard, Oberhausen

Studien für Sie kommentiert

- 24** Schmerz bei M. Parkinson nicht unterschätzen
- 25** Hilfe bei opioidinduzierter Obstipation
- 26** SMiLE: ein Maß für das Sinnerleben von Palliativpatienten?
- 28** Krebskranke nicht mit ihrer Depression allein lassen!

Medizin Palliativmedizin

- 30** Wie effektiv kann ambulante Palliativmedizin sein?
Eberhard Albert Lux, Lünen
- 36** CME-Beitrag:
Enterale Ernährungstherapie
Peter Engeser et al., Heidelberg

Wenn Wunden emotional weh tun

Der Begriff „Problemwunde“ wird oft strapaziert – exulzierende Tumoren werden aber zu Recht so bezeichnet. Sie sind für Betroffene wie Pflegende ein nicht ausblendbares „Memento mori“. Pflegespezialistin Martina Kern, Bonn, gibt Tipps, wie man solche Wunden medizinisch versorgt und auch mit der seelischen Verletzung adäquat umgeht.

42



Tut körperliche Aktivität auch älteren Schmerzpatienten gut?

Ja lautet die Antwort von Dipl.-Psych. Dr. Corinna Leonhardt, Marburg, auf diese Frage. Sie hat evidenzbasierte Leitlinien ausgewertet. Daraus kann man ableiten, dass auch für über 65-jährige Schmerzpatienten körperliche Aktivität einen hohen Stellenwert hat. Der Beitrag gibt darüber hinaus Empfehlungen, wie sich das in der Praxis umsetzen lässt.



Auch Gefäßschmerz lässt sich modulieren

Dr. med. Kristin Kieselbach und Prof. Dr. med. Holger Kaube, Freiburg, wollen in ihrem Beitrag Barrieren abbauen, die dem Einsatz der rückenmarksnahen epiduralen Stimulation (SCS) bei therapierefraktären vaskulären Schmerzen oft im Weg stehen.

43

- 42 Ambulante Wundversorgung in der Palliativmedizin
Martina Kern, Bonn

Medizin

Angewandte Schmerztherapie

- 46 Auch ältere Schmerzpatienten profitieren von aktivierender Therapie
Corinna Leonhardt, Marburg
- 49 Neuromodulation (SCS) gegen vaskuläre Schmerzen
Kristin Kieselbach & Holger Kaube, Freiburg

Organisationen & Verbände

Verbandsseiten der Deutschen Akademie für ganzheitliche Schmerztherapie – DAGST

- 53 Editorial
- 54 Veranstaltungen/Termine
- 55 Im Brennpunkt: akuter und chronischer Rückenschmerz (Teil I)
Matthias Strittmatter, Merzig
- 59 Lumbale Rückenschmerzen: Minimal invasive und operative Therapiemöglichkeiten
Matthias Strittmatter, Merzig

- 62 Verbandsseiten des Deutschen Forschungsverbundes Neuropathischer Schmerz – DFNS
- Charakteristisches Schmerzprofil bei Chemotherapie-Patienten: Neuer Therapieansatz für akute Neuropathien

Industrie & Forschung

- 64 News: Tumorschmerzen, dualer analgetischer Wirkmechanismus, neuropathische Tumorschmerzen, Schmerzdokumentation, Myotonolyse
- 65 Report: Fentanyl buccal gegen Tumor-Durchbruchschmerzen
- 67 Report: Schmerztherapie als Qualitätsmaß für die SAPV

Intermedzo

- 68 Bilder der Forschung:

Titelthemen: rote Seitenzahlen

Bildnachweise:

Titelseite: Shutterstock/Yannis Ntousiopoulos/Bearbeitung us
Inhalt: Archiv (3); Musée du Louvre; K. Kieselbach, H. Kaube

Impressum/Terminvorschau: Seite 69